

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Staudernheim vom

23. Juni 2015

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführer	Entschuldigt
Vorsitzender Ortsbürgermeister Hans Helmich 1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm Beigeordneter Dr. Felix Welker die Mitglieder: Wolfgang Simon Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Martin Kehrein Klaus Dietz Sigmar Stellfeld Michaela Dahl Heinz-Günther Großarth Ilona Sperling Felix Kehl Stephan Bodtländer Sven Schäfer	Christian Reichmann	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Spendenannahme Buswartehalle + Foyer Kindergarten
 - Fa. Holger Bruch Buswartehalle+Foyer Kindergarten
 - Fa. Gans Foyer Kindergarten
 - Sparkasse Rhein-Nahe
- 3) Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1) Personalangelegenheiten
- 2) Grundstücksangelegenheiten
- 3) Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates wurde von Ratsmitglied Ilona Sperling ein Antrag zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Sie beantragt, den Tagesordnungspunkt 1.1) des nichtöffentlichen Teiles in zwei voneinander getrennten Tagesordnungspunkte zu teilen; zum einen als neuer Punkt 1.1a) und zum zweiten in Punkt 1.1b).

Abstimmung: 15 Ja; 2 Enthaltungen

Ferner stellt der Ortsbürgermeister Hans Helmich einen Antrag zu Änderung der Tagesordnung. Der als Sachstandserläuterung geplante Tagesordnungspunkt 2c) des nichtöffentlichen Teils sollte um eine Beschlussvorlage erweitert werden.

Abstimmung: 16 Ja; 1 Enthaltung

Daraus ergibt sich für die Gemeinderatssitzung folgende **neue Tagesordnung**:

Öffentlicher Teil

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Spendenannahme Buswartehalle + Foyer Kindergarten
 - Fa. Holger Bruch Buswartehalle+Foyer Kindergarten
 - Fa. Gans Foyer Kindergarten
 - Sparkasse Rhein-Nahe
- 3) Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1) Personalangelegenheiten
- 2) Grundstücksangelegenheiten
- 3) Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1) Einwohnerfragestunde

Entfällt. Bürgermeister Helmich und die Anwesenden Ratsmitglieder bedauern, dass zur Sitzung des Gemeinderates keine Einwohner erschienen sind.

2) Spendenannahme Buswartehalle + Foyer Kindergarten

- Fa. Holger Bruch Buswartehalle+Foyer Kindergarten
- Fa. Gans Foyer Kindergarten
- Sparkasse Rhein-Nahe

Für folgende Verwendungszwecke:

- (1) Bank Buswartehalle
- (2) Dorffest 2015
- (3) Sanitäre Installationen Foyer Kindergarten
- (4) Installation eines Fensters Foyer Kindergarten

wurden folgende Spenden von

zu (1) Montageservice Bruch	811,58 €
zu (2) Sparkasse Rhein-Nahe	400,00 €
zu (3) Firma Timo Gans	737,80 €
zu (4) Montageservice Bruch	208,25 €

in der Gesamthöhe von **2.157,63 €** vereinnahmt. Zwischen den Empfängern und den Spendern besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Der Ortsbürgermeister erläutert im Zusammenhang mit der Spende der Sparkasse Rhein-Nahe in Höhe von 400,00 €, dass diese beim Dorffest 2015 zur Finanzierung des Toilettenwagens genutzt werden wird.

Im Folgenden stimmt der Gemeinderat über die Annahme und Vereinnahmung der vorgenannten Spenden für den o.a. Verwendungszweck ab.

Abstimmung: Einstimmig Ja

3) Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

(1) Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass Staudernheim lt. Aussage von Bürgermeister Kehl ggf. Fördermittel aus dem kommunalen Investitionsförderungsprogramm erhalten kann. Die Höhe steht noch nicht fest. Diese Mittel könnten aber zum Beispiel für die Park&Ride Anlage am Bahnhof bzw. den Buswendeplatz genutzt werden.

(2) Die christlichen Gasthäuser Tanneneck und Rosenschlösschen wollen in Zukunft „Wohnen mit Service“ für ältere Mitbürger anbieten. Der Ortsbürgermeister und Ratsmitglied Andrea Kehrein haben sich bei einem Ortstermin mit den Inhabern über das neue Konzept unterhalten. Ratsmitglied Andrea Kehrein führt aus, dass dort in zwei bis drei Wohnungen ältere Mitmenschen ein betreutes Wohnen angeboten werden soll. Ein detailliertes Konzept liegt noch nicht vor. Die Inhaber stehen bereits im Kontakt mit der Landesberatungsstelle „Neues Wohnen“ und werden nach der Sommersaison das Projekt konkretisieren. Der Gemeinderat ist sich einig, dass ein solches Projekt zur Förderung der Wohn- und Lebensqualität von älteren Mitmenschen durch die Gemeinde so gut es geht unterstützt werden soll.

(3) Die neu gefasste Satzung zur Erhebung von Friedhofskosten macht es möglich, dass Drittfirmen nun die komplette Herstellung von Gräbern übernehmen können. Die Arbeiten wurden bei der letzten Bestattung ohne Beanstandung fachgerecht ausgeführt. In diesem Zusammenhang wurde aus dem Rat heraus gebeten, die aktuellen Friedhofssatzungen auch auf der Webseite der Ortsgemeinde Staudernheim zu veröffentlichen.

(4) Für den Ratssaal im Rathaus werden neue Vorhänge beschafft.

(5) Im Rahmen eines Verwaltungsgerichtsurteils wird voraussichtlich das in der Satzung der Ortsgemeinde

festgelegte Abrechnungsgebiet als unzulässig festgestellt. Nach Auffassung des Gerichtes seien aufgrund der geografischen Begebenheiten der Ortslage, in zwei Abrechnungseinheiten nördlich und südlich der Nahe zu trennen. Durch den Gemeindevorstand wird geprüft, ob Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt werden sollen. Das Thema wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erörtert, bei der auch der prozessführende Rechtsanwalt der Verbandsgemeindeverwaltung eingeladen werden soll.

(6) In der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters wurde die Höhe von Hecken und der Zustand des Mittelstreifens im Akazienweg erörtert. Der Bauausschuss wird sich durch eine Ortsbegehung über die Sachlage informieren. Ferner wird auf die einschlägigen Rechtsvorschriften des Nachbarschaftsrechtes verwiesen.

(7) Im Baugebiet „Am Ursberg“ könnte ein weiterer Bauplatz verkauft werden; ein Interessent ist vorhanden. Es muss jedoch erst ein Bodengutachten auf Kosten des Bauherrn angefertigt werden. Zudem schlägt der Vorsitzende zur besseren Vermarktung des Baugebietes vor, ggf. eine Zusammenarbeit mit Baufirmen einzugehen.

(8) Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zur LED Beleuchtung. Hier sollen nun Leasingangebote eingeholt werden.

(9) In Zukunft sollen die Eltern von neugeborenen Staudernheimern ein kleines Präsent von der Gemeinde erhalten. Dies soll einen Gutschein für Windeln und einen Strauß Blumen für die Mutter des Neugeborenen umfassen. Der Gemeinderat fasste diese Idee sehr positiv auf.

(10) Am **20.09.2015** soll um **17:00 Uhr** eine **Bürgerversammlung** der Ortsgemeinde in der VfL Halle statt finden.

(11) Beigeordneter Dr. Felix Welker bringt die Bepflanzung in der Hauptstraße zur Sprache. Dort sollen im Rahmen der Dorfverschönerung neue Grünanlagen hergestellt bzw. vorhandenen Grünanlagen bepflanzt werden. Zu diesem Zwecke könnte die Ortsgemeinde mit dem Kulturverein Staudernheim zusammenarbeiten, dessen Satzungszweck auch die Verschönerung der Ortsgemeinde umfasst. Zudem könnte über Patenschaften für einzelne Grünanlagen nachgedacht werden.

(12) Einzelne Ratsmitglieder erfragten den Sachstand bzgl. der Installation eines Geschwindigkeitsmessgerätes. Der Ortsbürgermeister erklärte, dass dies nun durch die zuständige Stelle veranlasst wird.

(13) Ratsmitglied Ilona Sperling erkundigt sich nach der Anzahl der Kindergartenkinder und Schulkinder mit Flüchtlingshintergrund in der Ortsgemeinde. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass derzeit 5 Kinder mit Flüchtlingshintergrund den Kindergarten der Gemeinde und nach den Informationen der Gemeinde 3 Kinder die örtliche Grundschule besuchen..